



Pfarrbrief Scharndorf, Regelsbrunn - Wildungsmauer

Ausgabe Dezember 2025 – Jänner 2026

ADVENT UND WEIHNACHTEN 2025



Liebe Pfarrgemeinde!

Die kommende Adventzeit lädt uns ein, still zu werden und das Kommen des Herrn zu erwarten. **Mitten in der Hektik des Alltags dürfen wir spüren, dass Gott uns nahe ist – nicht in Macht und Glanz, sondern in einem Kind, das Hoffnung und Frieden bringt.**

Weihnachten, das am Heiligen Abend beginnt, erinnert uns daran, dass Gottes Licht in die Dunkelheit der Welt leuchtet. Möge dieses Licht auch in unseren Herzen brennen und uns die Kraft schenken, Liebe und Freude zu teilen – besonders dort, wo Not und Einsamkeit sind.

Wenn wir dann ins neue Jahr gehen, tun wir dies im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Wege begleitet. Möge es ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und des Segens werden – für uns, unsere Familien und alle Menschen guten Willens.

Gesegnete Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein glückliches, gnadenreiches neues Jahr!

Pater Dariusz und der Pfarrgemeinderat

Gedanken zum Jahreswechsel

**Wir haben größere Häuser,
aber kleinere Familien.**

**Mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit.
Mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen.**

Mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir rauchen und trinken zu viel,
lachen zu wenig, fahren zu schnell,
regen uns zu schnell zu sehr auf,
bleiben zu lange auf,
stehen zu müde auf, lesen zu wenig,
sehen zu viel fern, beten zu selten.

**Wir haben unseren Besitz vervielfacht,
aber unsere Werte reduziert.**

**Wir wissen, wie man
seinen Lebensunterhalt verdient,
aber nicht mehr, wie man lebt.**

**Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt,
aber nicht den Jahren Leben.**

Wir kommen zum Mond,
aber nicht mehr an die Tür der Nachbarn.

Wir haben den Weltraum erobert,
aber nicht den Raum in uns.

Wir können Atome spalten,
aber nicht unsere Vorteile.

Es ist die Zeit, in der es uns wichtiger ist,
etwas im Schaufenster zu haben
statt im Laden.

**Wo moderne Technik einen Text wie diesen
in Windeseile in alle Welt tragen kann.**

**Und wo Sie die Wahl haben,
das Leben zu ändern
oder den Text zu löschen.**

Aus einem Brief von David Riedl, OSB

LATERNENUMZUG ZU ST. MARTIN AM SONNTAG, 9. NOVEMBER 2025 IN WILDUNGSMAUER



Auch heuer begleiteten die Kinder mit ihren Laternen den hl. Martin mit seinem Pferd vom Feuerwehrhaus zur Kirche. Die Geschichte des hl. Martin wurde wieder am neuen Parkplatz vor der Kirche von **Lisa und Maximilian Kocsiek mit Pferd, Martin und Bettler dargestellt. Ein herzliches Dankeschön an die beiden!**

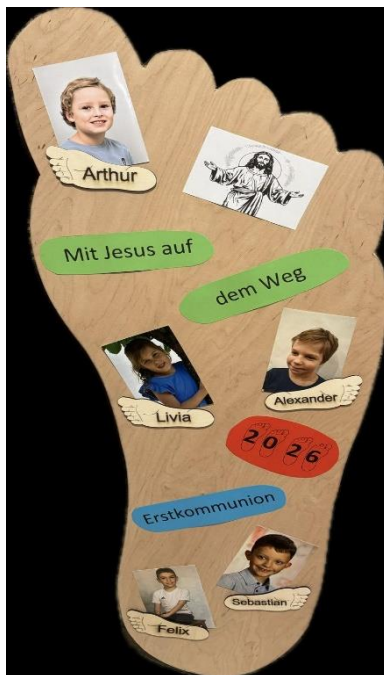
Die Kinder tanzten anschließend zu einem Martinslied und das traditionelle „Kipferlteilen“ durfte nach dem Segen von Pater Dariusz natürlich auch nicht fehlen. Ein herzliches **Dankeschön auch an die Eltern der Erstkommunionkinder für die Spende der Kipferln.**

Bei dieser Gelegenheit erfolgte auch die

VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

5 Kinder aus unserer Gemeinde bereiten sich sehr eifrig auf die Erstkommunion am Sonntag, 3. Mai 2026 vor. Sie sind jetzt gemeinsam mit Pater Dariusz, Eva-Maria Strasser und Sonja Guserl **MIT JESUS AUF DEM WEG:** Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gebastelt und viel gelacht.

In Regelsbrunn werden sie sich bei der **Advent-Kindermesse am Sonntag, 14. Dezember um 9:00 Uhr** vorstellen.



Der Erstkommunionsunterricht findet vierzehntägig ab dem 5. Dezember 2025 jeweils mittwochs von 17:00-18.30 Uhr im FF-Haus Wildungsmauer statt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr dafür, dass sie uns wieder einmal den Raum zur Verfügung stellt!



Für Wildungsmauer:

Bitte bei einem **Todesfall** eine Meldung bei **Maria Schäfer in der Gemeinde machen**, damit die **Glocken geläutet** werden können.

Renovierung des Pfarrhofes in Regelsbrunn:

Die in die Jahre gekommene Ölheizung konnte in beiden Gebäuden durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt werden. Die Arbeiten wurden zeitgerecht von der Firma Rötzer durchgeführt und mittlerweile ist alles fertiggestellt, abgenommen und in Betrieb.

Ein besonderer Dank geht an Peter Golias für die großartige Organisation dieses wichtigen Projekts.

AUFTAKT ZUR FIRMVORBEREITUNG 2026

im Rahmen einer Messfeier in Scharndorf am 9. November 2025.

Da heuer zwei Jahrgänge gemeinsam das Sakrament der Firmung in unserer Gemeinde empfangen wollen, ist die Gruppe der Firmlinge recht groß und es war nicht einfach einen geeigneten Zeitrahmen für die Vorbereitung zu finden. Sie findet **einmal im Monat jeweils am Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr statt.**

Elisabeth Gaal gestaltete gemeinsam mit Eva-Maria Strasser und Sonja Guserl einen Auftakt-Gottesdienst am 9. November 2025. In ihrer Ansprache packte sie Ungewöhnliches in einen Rucksack. Als **Evangelientext wurde die Geschichte der Emmausjünger** gewählt (Lukas 24, 13-35).

„... da kommt dieser scheinbar Fremde dazu – interessiert sich – fragt nach – hört zu – erklärt und wird zu einem ganz besonderen Wegbegleiter.

„Brannte nicht unser Herz?!“

So eine Begegnung wünsche ich uns allen! Wo uns warm ums Herz wird, wir gestärkt werden und erleichtert sind. Jetzt steht da heute also ein Rucksack in der Kirche. Je mehr wir für eine Wanderung hineinpacken, umso mehr Gewicht, umso schwerer wird der Rucksack.

Für den Weg auf die Firmung zu, möchten wir nun auch symbolisch einen Rucksack packen. Einen, der uns daran erinnert, dass Gott mitgeht, uns begleitet und unseren Lebensweg unterstützt. Je mehr wir da hineinpacken umso mehr Erleichterung!

Wir gehen den Weg als Christen und mit dem Blick unseres Glaubens füllen wir den Rucksack.

Starke Träger sind die **Sakramente: Taufe, Buße/Versöhnung, Erstkommunion, Firmung, Weihe oder Ehe, Krankensalbung.**

Die Abdeckung besteht aus den **Grundwerten: Glaube, Hoffnung und Liebe**

Den Inhalt füllen die **7 Gaben des Hl. Geistes: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.**

In die Jausenbox kommen die **Früchte des Hl. Geistes: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung/Selbstbewusstsein.**

Mit diesem Rucksack werden wir uns auf den gemeinsamen Weg mit Gott begeben und uns dem Motto der Firmung annähern:

„Gottes Geist verleiht Flügel!“ Amen

STERNSINGEN 2026

Auch heuer veranstaltet die Katholische Jungschar die traditionelle Dreikönigsaktion, bei der unsere Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, den Segensspruch 20-C+M+B-26 an den Türen anbringen und um Spenden bitten.

Wir freuen uns, wenn ihr mitmacht!

Bitte meldet euch möglichst bis 14. Dezember 2025

In Wildungsmauer bei Eva-Maria Strasser (Tel.: 0664 2530890)

Der Segen für die Sternsinger findet am Samstag, 3. Jänner 2026, bei der Vorabendmesse um 18:00 Uhr statt.

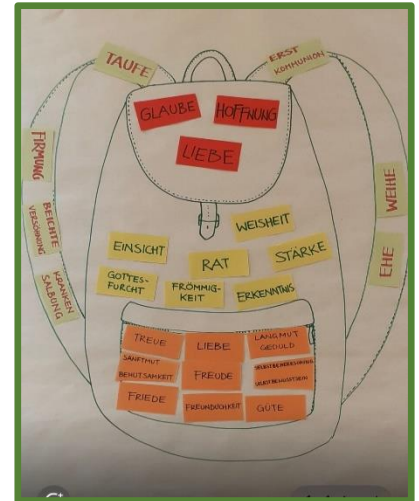
Treffen am Sonntag, um 9.00 bei der Kirche in Wildungsmauer.

In Regelsbrunn bei Andreas Mayerhofer-Bollek (Tel: 0677 62708008)

Treffen: vor der Messe am 6. Jänner 2026 in der Kirche in Regelsbrunn.

In Scharndorf bei Silvia Hauer (Tel: 0664 635 58 44)

Treffen am 4. Jänner 2026 um 14:00 Uhr im Pfarrhof.



Elisabeth Gaal

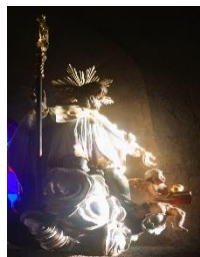


ADVENTKALENDER- SPAZIERGANG DURCH DIE DÖRFER

Auch heuer gibt es wieder **begehbare Adventkalender in allen Ortschaften**, die zu einem beschaulichen Spaziergang in den Advent- und Weihnachtstagen einladen.



ADVENT UND WEIHNACHTEN IM PFARRVERBAND DONAUUAEN-CARNUNTUM 2025/26



NIKOLAUSFEIER IN WILDUNGSMAUER

am Samstag, 6. Dezember 2025, 17:00 Uhr

Patrozinium zu Ehren des hl. Nikolaus mit

Hl. Messe am Sonntag, 7. Dezember 2025

Achtung! Keine Andacht und keine

Vorabendmesse am 6. Dezember 2025!

PFARRCAFE IN REGELBRUNN:

am Sonntag, 14. Dezember 2025, 10:00 Uhr

am Sonntag, 4. Jänner 2026, 10:00 Uhr

am Sonntag, 8. Februar 2026, 10:00 Uhr

AUSZEIT IN DER ANNAKAPPELLE IN PETRONELL:

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Donnerstag, 15. Jänner 2026, 19:00 Uhr

FRIEDENS LICHT Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem symbolisiert, dass mit der Geburt Jesu eine neue Zeitrechnung begann, in der Jesus den Menschen zum Licht wurde. Es kann auch heuer wieder bei den Christmetten oder bei der Feuerwehr in Wildungsmauer am 24. Dezember von 11:00 bis 14:00 Uhr geholt werden.

VORSCHAU AUF DAS NEUE JAHR 2026:

Herzliche Einladung zum **ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST** in der



Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4).

Dieses Mal sind alle eingeladen am **Freitag, 23. Jänner 2026 um 18:00 Uhr** in der **Martin Luther Kirche in Hainburg** gemeinsam zu beten und zu feiern.

LICHTMESSE UND BLASIUSSEGEN am **Sonntag, 1. Februar 2026** bei den Messen

Anbetungsstunde um 17:20 Uhr und Kinderlichtmesse um 18:00 Uhr am **Samstag, 7. Februar 2026** in **Wildungsmauer**



Das **HEILIGE JAHR 2025** wurde vom verstorbenen **Papst Franziskus** am 24. Dezember 2024 durch die Öffnung der Heiligen Pforte der Peterskirche unter dem Motto **„Pilger der Hoffnung“** begonnen. Es wird am 6. Jänner 2026 durch die Schließung dieser Pforte durch den neuen **Papst Leo XIV.** beendet werden.

Für den Inhalt verantwortlich: P. Dariusz Mogielnicki, Marie-Theres Schmetterer

Für Regelsbrunn: Elisabeth Gaal; 02163/2603; elisabeth.gaal@gmx.net

Für Wildungsmauer: Marie-Theres Schmetterer; 0676/3547308; M-Th.Schmetterer@gmx.at

Für Scharndorf: Hermine Hackl; 0664/9558115; herminehackl@gmx.at

Pfarrkanzlei: Am Kirchberg 4; 2403 Regelsbrunn;

KANZLEISTUNDEN nur nach tel. Vereinbarung 02163/2390; P. Dariusz Mogielnicki MSF: 0660/664 26 69; darek.mog@gmail.com
„Pfarre Regelsbrunn-Erzdiozese Wien“/„Pfarre Scharndorf- Erzdiozese-Wien“



ADVENTKRANZWEIHE

am 1. Adventsonntag, 30. Nov. 2025

An diesem Sonntag findet wieder eine Sammlung für den Blumenschmuck der Kirchen statt.

CHRISTMETTEN IM PFARRVERBAND

Wildungsmauer 16:00 Uhr

Kindermette mit Krippenspiel

Regelsbrunn 18:00 Uhr

Scharndorf 19:30 Uhr

Maria Ellend 22:00 Uhr

Petronell 24:00 Uhr

Krippenspiel

In Maria Ellend: 16:00 Uhr

In Haslau 17:00 Uhr

jeweils in der Kirche

Jahresschlussmesse mit

Altjahressegen:

in Scharndorf am 31. Dez. 2025, 17:00 Uhr

Messen am 1. Jänner 2026:

Regelsbrunn 9:00 Uhr

Scharndorf 10:00 Uhr

Wildungsmauer 18:00 Uhr

Bilder: Eva-Maria Strasser, Sabine Strasser, Marie-Theres Schmetterer